

Einige Entwurfsgedanken der SchülerInnen im Rahmen des Projekts Villagepeople

### **StadtStrandBar**

Ort: Nach einer langen Suche, beschlossen wir eine kleine, freie Stelle neben dem Marktplatz für unser Projekt auszuwählen.

Der Platz liegt sehr zentral und hell, dadurch wirkt er sehr einladend. Dieser Ort gefiel uns von Anfang an. Nach langen Überlegungen und Diskussionen entschieden wir uns dort eine Bar zu errichten.

Projekt: Die Aufgabe bestand darin, einen temporären Rückzugsraum für Jugendliche zu schaffen. Da man in Innsbruck die lauen Sommernächte wegen Anrainerstörung meistens in den Lokalen drinnen verweilen muss, war es für uns klar, dass wir eine offene Strandbar errichten wollen. Einer unserer Wünsche war Urlaubsfeeling (Sonne, Strand, Meer, Cocktails) aufkommen zulassen.

Materialien: Unsere Bar besteht hauptsächlich aus dunklem Holz und Sand. Integriert sind auch Stehtische und eine großzügige Liegefläche, die aus Leder besteht. Zur Dekoration haben wir uns für Fackeln und Palmen entschieden. Da die Sommer in Tirol auch regnerisch und windig sein können, planten wir ein großes Segeldach über diesem Gebiet ein.

Wir finden, dass unsere Bar uns sehr gut gelungen ist, und wir hoffen, dass es in Zukunft in Innsbruck so etwas geben wird.

### **Brunnenplattform am Dom-Platz**

Durch die ruhige, geschlossene Atmosphäre des trotzdem im Zentrum gelegenen Dom – Platz, bietet sich dort der perfekte Ort zum Entspannen an sonnigen Nachmittagen. Wegen den hohen Häusern rundum und dem historischen Flair der Dom – Kirche hat der Platz ein angenehmes Lichtverhältnis und ein ruhiges Ambiente. Durch einen angenehm luftigen Pavillon, um den Brunnen bietet diese Sitzgelegenheit Abkühlung und kommunikativen Raum. Aufgrund von leicht – abzutragenden Materialien wie Plexiglas und Gitterholz ist dies als temporäre Anlage im Sommer ideal.

